Bezirksliga Herren ROW/STD

TuS Fintel : TuS Harsefeld
Donnerstag, 02.11.2023, 20:00 Uhr

Schuback und Wewers in Einzel und Doppel ungeschlagen

Große Begeisterung herrschte am Donnerstagabend bei den Gästen vom TuS Harsefeld, als Günter Wewers sein Einzel gewinnen und damit den 9:5-Sieg beim Gastgeber TuS Fintel sicherstellen konnte. Eine gute Leistung zeigten an diesem Tag Schuback und Wewers, die ihre Spiele ausnahmlos siegreich gestalteten. Zu vermerken galt an diesem Tag auch, dass beide Teams mit Ersatzspieler agierten und das Match somit in Ersatzgestellung vornahmen. Das Spiel war nach insgesamt rund 3 Stunden beendet.

Nachdem sich die Mannschaften zur Begrüßung aufgestellt hatten, ging es los. In einem sehr ausgeglichenen Spiel bezwangen Chamier von Gliszczynski / Käbisch Stieglitz / Deckelmann in fünf Sätzen. Lange umkämpft war die Partie zwischen Sander / Behrens und Schuback / Reh, ehe sich die Gastspieler mit 7:11, 11:7, 2:11, 11:8, 10:12 durchsetzten. Der finale Durchgang endete hierbei im Übrigen mit nur zwei Bällen Unterschied. Kurzfristig sah es gut aus, aber letztlich waren Beneker / Weyhe bei ihrer Vier-Satz-Niederlage von Mergard / Wewers dann doch niedergerungen worden. Nach den ersten Partien gingen nun der Topspieler des Heimteams und die Nummer 2 des Gästeteams bei einem Stand von 1:2 an den Tisch. Dirk Chamier von Gliszczynski hatte daraufhin gegen Nils Reh, wie im Vorfeld erwartet werden musste, beim 11:9, 11:9, 11:9 indessen wenig Schwierigkeiten. Kurios war bei diesem Spiel, dass alle Sätzen mit jeweils nur zwei Bällen Vorsprung ins Ziel gebracht wurden. Kaum was zu bestellen hatte hingegen Christoph Käbisch beim 2:11, 6:11, 5:11 gegen Henning Schuback, was gemäß der TTR-Werte nicht verwunderlich war. Da war final wirklich nichts zu holen. Beim Stand von 2:3 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz sich gegenüberstand. Beim 3:1-Erfolg von Hendrik Sander gegen Bernd Mergard ging nur Satz 1 verloren. Unzufrieden über seine 2:3-Niederlage gegen Silke Stieglitz war danach indes Sascha Behrens, obwohl er alles gegeben hatte. Im Anschluss ging das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 3:4 an die Tische. Recht schnell besiegelt war die Niederlage von Eckart Beneker beim letztendlich deutlichen 0:3 gegen Michael Deckelmann. Keinen Zähler beisteuern konnte Jochen Weyhe im Spiel gegen Günter Wewers, das 0:3 verloren ging. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 3:6. Einen Zähler für die Gäste musste Dirk Chamier von Gliszczynski bei der 1:3-Niederlage gegen Henning Schuback hinnehmen. Beim wenig später folgenden auf Basis der TTR-Werte eher überraschend deutlichen 0:3 gegen Nils Reh fand Christoph Käbisch von Anfang an recht wenig Mittel und Wege, um das Spiel erfolgreich zu gestalten. Glücklich über seinen 3:2-Erfolg gegen Silke Stieglitz war indessen der Gastgeber Hendrik Sander. Beachtenswert war das Ergebnis des fünften Satzes, den Sander mit dem kleinstmöglichen Vorsprung von nur zwei Punkten ins Ziel brachte. Das Resultat vor dem Match der beiden Vierer zeigte ein 4:8. Recht kurzen Prozess machte am Nachbartisch Sascha Behrens beim 11:9, 11:7, 13:11 mit Bernd Mergard. Durch diese Niederlage liegt Mergard nun bei einer Bilanz von 3:6 seit Beginn der Saison. Keinen siegbringenden Fuß auf die Erde bekam Eckart Beneker bei der letztlich nach Sätzen klaren 0:3 Niederlage gegen Günter Wewers. Durch das Ergebnis dieses Einzels liegt die Saison-Bilanz von Beneker nun bei 2:9, während Wewers bislang 2 Siege und 0 Niederlagen zu verzeichnen hat. Der Schlusspunkt war gesetzt und der Mannschaftskampf mit 5:9 beendet.

Nach diesem Ergebnis wird der TuS Fintel am 17.11.2023 gegen den Post SV Stade II versuchen, die Niederlage wettzumachen, während die Gäste Rückenwind ins nächste Spiel am 17.11.2023 gegen den VfL Güldenstern Stade mitnehmen.

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 03.11.2023 (18:36) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

Statistik:

TuS Fintel

Doppel: Chamier von Gliszczynski / Käbisch 1:0, Sander / Behrens 0:1, Beneker / Weyhe 0:1

Einzel: D. Gliszczynski 1:1, C. Käbisch 0:2, H. Sander 2:0, S. Behrens 1:1, E. Beneker 0:2, J. Weyhe 0:1

TuS Harsefeld

Doppel: Schuback / Reh 1:0, Stieglitz / Deckelmann 0:1, Mergard / Wewers 1:0

Einzel: H. Schuback 2:0, N. Reh 1:1, S. Stieglitz 1:1, B. Mergard 0:2, G. Wewers 2:0, M. Deckelmann 1:0

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 03.11.2023 (18:36) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").